

SCHACHZEBRAS:

Sommerfest mit Schulmeisterschaft – 25. Juni 2015

Am Donnerstag, 25. Juni 2015, fand unser mit Spannung erwartetes Sommerfest statt. 22 Schachzebras fieberten dem großen Finale eines spaß- und übungsreichen Jahres entgegen: der Schulmeisterschaft.

Da Marko, 2a, leider krankheitsbedingt ausfiel, gingen schließlich 21 Zebras an den Start und es versprach spannend zu werden: Neun Mädchen und Buben hatten bereits Turnier Erfahrung, da sie im heurigen Schuljahr (und teilweise sogar schon in mehreren Saisonen) die Alxingergasse bei der Wiener Schülerliga der Volksschulen gegen Konkurrenz aus ganz Wien vertreten hatten. (Unser Top-Team schaffte es heuer sogar ins Finale!)

Aber auch der „Zebra-Nachwuchs“ – die Anfängergruppe des Sommersemesters war heuer wieder rekordverdächtig groß – war topmotiviert und legte sich ordentlich ins Zeug!



In der ersten Runde gab es größtenteils Favoritensiege und gestärkt durch das Buffet von Frau Fritz, an dem wir uns bei der Hitze zwischen den Runden immer wieder erfrischten, ging es weiter.

In der zweiten Runde kam es fast zur ganz großen Sensation: Luka, 2a, behielt in einer sehr spannenden Partie gegen Duc Anh, 4a, lange eine ausgeglichene Stellung am Brett, bevor sich Duc Anh mithilfe seiner Erfahrung (4 Jahre Schachkurs!) gegen den vielversprechenden Zweitklässler doch noch ganz knapp durchsetzen konnte.

Was Luka um Haaresbreite nicht geschafft hat, gelang



seinem Klassenkollegen Dorian in Runde 3: er besiegte Duc Anh und setzte sich gemeinsam mit Zachary, 4a, der wie immer ein sehr solides Turnier spielte, mit 3 aus 3 an die Spitze.



Doki gegen Duci!



Mit 3 aus 3 hat man gut lachen!

Doch die Verfolger lauerten schon knapp dahinter. Besonders Johnny (2b), Raphi (2c), Vicky (3a), Jakob (2a), Luka (2a) und im erweiterten Verfolgerfeld auch Maxi (2c) und Marija (3a) wollten noch um den Titel mitmischen. Nicht zu vergessen die beliebten Medaillen, die das beste Zebra jeder Schulstufe mit nachhause nehmen darf...



Beflügelt von seinem Erfolg gegen Duc Anh entschied Dorian auch noch das direkte Duell mit Zachary in Runde 4 für sich und hatte nun – als einziger mit 100% – die ideale Ausgangsposition für die letzte Runde. Doch auch die anderen pirschten sich weiter heran (siehe Bild) und so kam es in der Schlussrunde zum Schlagerduell Johnny, 2b, gegen Dorian, 2a, am ersten Brett.

am ersten Brett.

Auf Brett zwei spielten Zachary, 4a, und Maxi, 2c, die wie Johnny drei Punkte hatten und sich wie er noch Chancen auf den Titel oder eine Top-Platzierung ausrechneten.



Und die Führenden machten es wirklich so spannend wie möglich: Johnny besiegte Dorian und auch Zachary gewann gegen Maxi – somit gab es drei Spieler mit vier Punkten.

In diesem Fall kommt bei Schachturnieren die berühmte „Buchholz-Wertung“ zum Einsatz: alle Punkte aller Gegner eines Spielers werden zusammengezählt. Wer hier die höhere Wertung hat, wird in der Endtabelle besser gereiht, da er in diesem Turnier die besseren Gegner und daher sozusagen die schwierigere Aufgabe hatte.

Hier gab es eine hauchdünne Entscheidung bei der Vergabe der ersten drei Plätze - Johnny und Zachary hatten sogar gleiche Buchholz! In der Drittwertung (Summe der Buchholz-Punkte ohne besten und schlechtesten Gegner) fiel die Entscheidung um einen halben Punkt.



Somit hieß der strahlende Sieger und neue Schulmeister der NLS Alxingergasse Johnny. Knapp dahinter Zachary, der damit die Medaille für den besten Spieler der vierten Klassen erhielt. Einen Buchholz-Punkt dahinter der „Favoritenkiller“ Dorian, Meister der zweiten Klassen.

Die weiteren Medaillen holten sich Vicky, 3a, auf dem 9.Platz (ganz knapp vor ihrer Klassenkollegin Marija – ebenfalls eine Buchholz-Entscheidung), und Maxi, 1a, der bei seinem ersten Turnier mit zwei Punkten auf dem sehr guten 14.Platz landete!

Es war ein heißer, aber sehr netter Nachmittag und es freut mich besonders, dass alle Schachzebras, auch die jüngsten Anfänger, mindestens einen Punkt erzielen konnten. Das zeigt, dass sie im letzten Jahr viel gelernt haben und motiviert und bemüht bei der Sache sind!

Ich gratuliere dem neuen Schulmeister und allen Medaillengewinnern und wünsche allen einen schönen Sommer!

Rebecca FRITZ